

16. Literaturherbst an Saale, Unstrut und Elster



PROGRAMMHEFT

Mit freundlicher
Unterstützung



 Sparkasse
Burgenlandkreis



7. Kreisfotoschau

Ausstellung

vom 21.10.2023 bis 19.11.2023

Preisverleihung

03.11.2023 um 15:00 Uhr

Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr

Gefördert durch:



Eröffnung 16. Literaturherbst



Freitag, 01.09.2023 - 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

„Ungeschönt“

Sky du Mont

Eine Lesung über das Älterwerden: Dabei geht es um die schönen Seiten des Alters und die Zumutungen ebenso wie um die Kunst, würdevoll und heiter durch die letzte Lebensphase zu gehen. Nach mehreren Romanen mit fikktivem Alter Ego ist dieses autobiografische Buch das bislang persönlichste Werk des Autors. Ein Buch, das nicht nur für die Älteren geschrieben ist, sondern auch für die jetzt noch Jungen, die oft gar nicht wissen, wieviel pralles Leben noch auf sie zukommt, wenn sie das „Altern“ annehmen, wie großartig ihre Großeltern sind, wie wertvoll Wissen und Erfahrung der Alten auch für sie sein können. Vor allem aber möchte der Autor einen heiteren Spaziergang durch die späten Jahre unternehmen und allen zurufen: „Freunde, es ist (ziemlich) gut, wie es ist. Und es wird noch besser, weil wir das Beste daraus machen!“

Eintritt frei! Anmeldung notwendig unter:

silke.lorenz@spk-burgenlandkreis.de

Ort: Capitol Zeitz, Judenstraße 3-4, 06712 Zeitz

Veranstalter: Sparkasse Burgenlandkreis



Parkplatz 1x 100 m, 1x 200 m entfernt (Altmarkt)



Freitag, 01.09.2023 - 10.00 Uhr

„Das Schlossmärchen“

Ilonka Struve

Eine Mit-Mach-Lesung für Kinder ab 6 Jahren mit Malwettbewerb. Die Zuhörer werden zu Figuren aus dem Märchen, schlüpfen in herrliche Kostüme und erleben einen Tag einer Prinzessin in der Barockzeit mit Reifrock, Läuseharke, Nachtopf und Murmelspiel. Anschließend können alle Kinder an einem Malwettbewerb teilnehmen. Alle Kinder können eine Szene aus dem Märchen gestalten. Die eingereichten Bilder werden im Schloss präsentiert und die schönsten Bilder kommen in die neue Auflage des Märchen-Malbuches. Dieses wird auf der Buchmesse 2024 in Leipzig präsentiert.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden bei Ilonka Struve unter: 0162-98967430

Ort: Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Museum Weißenfels



Donnerstag, 07.09.2023 - 19.30 Uhr

„Nackt in die DDR – Mein Urgroßonkel Willi Sitte und was die ganze Geschichte mit mir zu tun hat“

Aron Boks

Willi Sitte – Künstler, überzeugter Kommunist, Funktionär, Machtmensch. Er gilt als einer der einflussreichsten und umstrittensten Maler der DDR. Aron Boks ist sein Urgroßneffe und hat sich bisher kaum für seinen berühmten Verwandten interessiert. Bis bei einem Familientreffen plötzlich ein Gemälde auftaucht: Die Heilige Familie. Aron beginnt, Fragen zu stellen: Wer war Willi Sitte wirklich, was trieb ihn an? Das Gemälde wird zum Ausgangspunkt seiner biografischen Recherche, die ihn mit Geschehnissen während und nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders mit den Jahren vor und nach der »Wende« konfrontiert.

Irgendwann wird ihm klar, dass die Beschäftigung mit seiner Familie und der DDR auch zu einer Beschäftigung mit sich selbst wird. Aron sammelt, fragt nach und fügt Ereignisse zusammen, die Willi Sitte auf seinem Lebensweg prägten. Zu den Zeitzeugen, mit denen er spricht, gehören neben Ingrid Sitte auch Wolf Biermann, Gerhard Wolf und Volker Braun. Für Aron, der die DDR selbst nicht mehr erlebt hat, zeigt sich der Maler Willi Sitte als Mensch in all seiner Zerrissenheit. Zwischen Ideologie und Idealismus, Ruhm, Macht, Kunst und Anerkennung. Eine Suche, die uns zu den wichtigsten Fragen der jüngsten Vergangenheit Deutschlands führt.

Eintritt frei!

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Muschwitz, Safranberg 120, 06686 Lützen (OT Muschwitz)



Samstag, 09.09.2023 - 19.00 Uhr

„Regen aus der Wüste“

Wahid Nader und Issa Fayad

Lesekonzert aus Gedichten, Geschichten und Musikstücken. Vom Leben in zwei Welten, von der Sehnsucht nach der ersten Heimat und von Liebe des syrischen Dichters zu seiner Wahlheimat Sachsen-Anhalt. Zwischen den Kulturen des Morgen- und des Abendlandes schlägt er in seiner metaphorischen Sprache Brücken.

Eintritt frei!

Ort: Kulturscheune Zorbau, Heimatverein, Straße der Freundschaft 17, 06686 Zorbau



Sonntag, 10.09.2023 - 14.00 Uhr

Lesung für Kinder

„Geschichten zum Kichern“

Julia Maronde

Die Autorin Julia Maronde findet, dass es höchste Zeit wird, mal wieder so richtig albern zu kichern, bis der Bauch wackelt und die Lachtränen kullern. Sie erzählt Euch von einem Papagei, der gar keiner ist, einem Krokodil mit Zahnschmerzen und großem Hunger, einer entführten Prinzessin und dem griesgrämigen Räuber Piet und einem klitzekleinen Pinguin mit Sprachfehler. Außerdem darf der Maulwurf endlich herausfinden, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.

Eintritt für Kinder frei! Erwachsene 8,00 € im VVK und 10,00 € Tageskarte

Ort: Villa Vollmann, Kölldaer Straße 43,
06647 Finne OT Lossa
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: www.villa-vollmann.de



Sonntag, 10.09.2023 - 18.00 Uhr

„Der weiße Song“

Rock-Lesung

Mark Daniel

Auf einem Mixtape aus den 80ern entdeckt Andreas einen vergessenen Rocksong wieder. Seltsamerweise können weder Apps noch Suchmaschinen das Stück identifizieren. Bald verlagert sich die Fahndung in die sozialen Medien, doch auch die größten Rockfreaks und Musik-Communities kommen dem Rätsel nicht auf die Spur. Die Jagd nach Hintergründen zum „Weißen Song“ zieht immer weitere Kreise, und Mitsuchende bringen Andreas auf unterschiedlichste Art in Bedrängnis: ein YouTuber zum Beispiel, der den Ruhm als Entdecker für sich beansprucht. Außerdem eine Reporterin, die das Kuriosum journalistisch ausschlichten will und ihn auch sonst ziemlich nervös macht. Und dann ist da noch eine tief verschüttete Erinnerung, die ans Licht drängt. Mark Daniels Roman verhandelt nicht nur das Mysterium um ein Lied. Es geht um die Suche nach Orientierung eines

Ü-Fünzigers in einer Welt, in der sich Kommunikation, Geschlechterverständnis und Werte ändern. Übrigens: Den rätselhaften Song gibt es tatsächlich.

**Eintritt: 15,00 € (13,00 € erm.) im VVK
und 18,00 € (16,00 € erm.) Abendkasse**

Ort: Villa Vollmann, Kölldaer Straße 43,
06647 Finne OT Lossa

(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: www.villa-vollmann.de



Mittwoch, 13.09.2023 - 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

„Ostbewusstsein“

Valerie Schönian

Die Autorin kam Ende September 1990 in Sachsen-Anhalt zur Welt – wenige Tage vor der Wiedervereinigung. Sie wurde geboren in einem Staat, der kurz darauf nicht mehr existierte. Lange dachte sie, Ost und West spielen keine Rolle mehr.

2023 feiert Deutschland 33 Jahre Wiedervereinigung, doch je länger die Mauer gefallen ist, desto ostdeutscher fühlt sich Valerie Schönian. Und damit ist sie nicht allein. Woher kommt das neue Ost-Bewusstsein, warum halten sich alte Klischees so hartnäckig, und was sagt das über die Deutsche Einheit aus? Um Antworten zu finden, sprach Valerie Schönian mit Soziologen, Politikern und Vertretern ihrer und älterer Generationen aus West und Ost, darunter Lukas Rietzschel, Jana Hensel und Philipp Amthor.

**Eintritt frei! Anmeldung notwendig unter:
silke.lorenz@spk-burgenlandkreis.de**

Ort: Sparkasse Burgenlandkreis, Hauptgeschäftsstelle
Weißenfels, Markt 22, 06667 Weißenfels
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Sparkasse Burgenlandkreis

Donnerstag, 14.09.2023 - 17.00 Uhr

„Todesnacht auf Rügen“ mit Krimimenü

Bernhard Spring

Der in Halle (Saale) geborene Autor ist promovierter Germanist und prämiertes Krimiautor. Nachdem er mehrere erfolgreiche Krimis um den Dichter Joseph von Eichendorff und den Merseburger Kommissar Till Thamm veröffentlicht hat, legt er mit »Todesnacht auf Rügen« den ersten Krimi um den Lehrer und Hobbydetektiv Stefan Wolff vor. Desse Freundin Julia liebt Rügen, bei Stefan Wolff hingegen kommt am Strand von Binz noch lange keine Urlaubsstimmung auf.

Der Lehrer interessiert sich viel mehr für die illustren Dauergäste – allesamt älter und äußerst wohlhabend – die im Hotel für allerhand Streitigkeiten sorgen. Als dann Katharina von Berg tot in ihrer Suite gefunden wird, erwacht in Wolff der Detektiv. Kann er in dem Gewirr von Lügen und Intrigen den Mörder der Millionärsgattin stellen? Passend zu dem nordischen Krimiroman kreierte die Schlossgaststätte ein maritimes Menü.

Eintritt frei!

Ort: Landhaus Schloss Droyßig, Schloss 1, 06712 Droyßig (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Gemeindebibliothek Droyßig



Samstag, 16.09.2023 - 10.00 Uhr

„Märchenpicknick am Mondsee mit Harfenmusik“

Nancy Thym

Liebe Familien, wir laden herzlich zu unserem Literaturpicknick mit der talentierten Harfenspielerin Nancy Thym im idyllischen Mondsee Hohenmölsen ein! Es erwartet euch ein Nachmittag voller märchenhafter Lesungen und musikalischer Darbietungen inmitten der wunderschönen Natur. Bringt gerne eure Picknickkörbe mit und lasst euch von Nancys zauberhaften Musik begleiten.

Lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag im Freien verbringen und uns von der Schönheit der Literatur und Musik verzaubern! Wir freuen uns auf euch.

Eintritt frei!

Ort: Mondsee Hohenmölsen, Sonnenweg 1, 06679 Hohenmölsen

Treffpunkt: Wiese an der Grillhütte



Samstag, 16.09.2023 - 15.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Komm! Ins Offene, Freund!“

Vernissage zur Ausstellung

Jubiläumsausstellung (16.9.-17.12.2023) im Kunstverein BRAND-SANIERUNG

35 Künstler zeigen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur

Begrüßung: Christina Simon/BRAND-SANIERUNG e.V.
Grußworte: Dr. Sebastian Putz/ Staatssekretär für Kultur Sachsen-Anhalt, Götz Ulrich/Landrat des BLK, Martin Papke/Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels
Einführung in die Ausstellung: Dr. Muriel Wipfler
Musik: Nancy Laufer/Berlin

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Sonntag, 17.09.2023 - 11.00 Uhr

Literaturfrühshoppen

„Die Quintessenz des Essens“

Detlef Färber

Gleich geht es ans Eingemachte, denn dramatisch beginnt das Leben eines jeden Essers: Erst endet seine Ur-Mahlzeit mit dem „Ausschankschluss“ im Uterus, dann kappt ein schneller Schnitt am Nabel das Versorgungskabel und schließlich droht schon kurz vor der Hälfte des Lebens die Vertreibung aus dem Paradies der Vollverpflegung, vom Stammplatz an Mamas Küchentisch. Was nun? Leben um zu essen? Nee, Herr Gourmet, so einfach geht's jetzt nicht mehr. Zwar kann die schöne Griseldis vom Schnellimbiss morgens helfen, doch dann? Der Tag ist noch lang und das Leben kurz – denn: Wer frisst, kann auch gefressen werden.

Detlef Färber tischt auf: Texte aus der Sterne-Küche der Poesie, süffige Balladen aus dem neuen Buch „Die Quintessenz des Essens“ serviert mit saftigen Satiren aus seinem Prosaband „Meine philosophische Friseurse“.

Garniert wird die Lesung mit einem zünftigen Frühshoppen in einem urigen Gasthaus, dass seit 1750 als Wirtschaft genutzt wird.

Eintritt frei!

Anmeldung notwendig unter: 0173-7005737 oder per

E-Mail: marcel-groenendijk@t-online.de

Ort: Gasthaus Burgheßler, Hauptstraße 36,

06647 An der Poststraße (OT Burgheßler)

(nicht barrierefrei zugänglich)



Montag, 18.09.2023 - 10.00 Uhr

Autorinnenlesung - für Schulklassen der Klasse 2 -

„Die verschwundene Pyramide und andere FünfWortGeschichten“

Kathrin Baltzer

Während des Projektes „FünfWortGeschichten“ konnten Kinder ein Jahr im Internet fünf Worte vorschlagen, die in einer Geschichte vorkommen sollten. Jede Woche wurde ein Vorschlag ausgewählt und eine neue FünfWortGeschichte entstand.

24 Geschichten wurden für dieses Buch ausgewählt von armen Zaren und japanischen Kaisern, mittelalterlichen Ritterkämpfen, einer Libellenhochzeit, einem Schachspiel im Wilden Westen, Zeitreisen, Weltraumabenteuer, Feenkristalle, Prinzessinnen oder von einer verschwundenen Pyramide.

Eintritt frei!

Geschlossene Veranstaltung für Grundschulen (Klasse 2)

Nur mit Voranmeldung unter: Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Donnerstag, 21.09.23 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Zeitgedanken“

Uta Hauthal

Im April 2023 feiert der Essayband „Zeitgedanken“ von Uta Hauthal in Göda bei Bautzen seine Premiere, in dem die Dresdner Schriftstellerin, Musikerin und Literaturvermittlerin Texte der Jahre 2019-2023 versammelt. In ihren Beiträgen, die sie zunächst auf der Seite www.zeitgedanken.eu veröffentlicht hatte, setzt sie sich intensiv mit gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, historischen und künstlerischen Fragen auseinander. Dabei richtet sie den Blick immer wieder auf Themen an der Peripherie, ob nun lokal oder geistig, also auf Erfahrungsräume jenseits des Mainstreams. Sie ist von der spezifischen Kultur und Geschichte ihrer Heimatstadt genauso geprägt wie von intensiver Beschäftigung mit und zahlreichen Reisen nach Graubünden in der Schweiz und nach Griechenland. Aber auch aus der indigenen Kultur Nordamerikas bezieht sie wichtige Impulse. Der Essayband stellt einen einzigartigen Zeit-Spiegel dar, der zum Nachfühlen, zum Mit- und Weiterdenken und zur Diskussion einlädt.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Freitag, 22.09.2023 - 19.00 Uhr

„Brachiale Lust beim Töten rotbrauner Nacktschnecken“

Titus Simon und Martin Rühmann

Der Protagonist Friedel Stirner befindet sich in einer akuten Lebenskrise. Abgefunden im bisher so erfolgreichen Job, verlassen von seiner Frau. Er lässt sich von seiner Tochter dazu verleiten, frühere Geliebte ausfindig zu machen und mit ihnen erneut in Kontakt zu treten. Daraus entwickelt sich eine Road-Story, die mit verschiedenartigen Beziehungsdynamiken durchsetzt ist und ihn an Abgründe he-

ranführt. Unmerklich entgleitet ihm die Kontrolle über die Wendungen seines Lebens. Unverschuldet schuldig geworden begibt er sich auf eine fluchtgleiche Reise. In der Normandie trifft er auf Marie-Claire, die ihn mit Geduld dazu bringt, ihr seine Erlebnisse zu offenbaren.

Die erfolgreiche, beim Publikum beliebte Zusammenarbeit des Autors mit dem Magdeburger Liederpoeten Martin Rühmann findet einmal mehr ihre Fortsetzung. Das musikalische Repertoire des Musikers basiert auf eigenen Kompositionen und Texten. Für die Begleitung dieser Lesung wurde eigens ein neues Programm ausgewählt.

Eintritt frei!

Ort: Sommergalerie Schleberoda, Dorfgemeinschaftshaus 6a, 1. Etage, 06632 Freyburg (nicht barrierefrei zugänglich)



Freitag, 22.09.2023 - 19.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Der Hoffnungsvogel“

Abendlesung im Kerzenschein

Kirsten Boie, moderiert von Prof. Dr. Karin v. Welck

Kirsten Boie liest aus ihrem neuen Buch „Der Hoffnungsvogel“. Jabu und seine Mutter, die Gute Königin, leben im Glücklichen Land in der königlichen Kate. Wenn es Entscheidungen zu treffen gilt, kommt das ganze Volk in ihren Garten und berät sich beim Kuchenessen. Eines Tages aber werden viele unter ihnen zänkisch und missgünstig, und die Menschen helfen einander nicht mehr. Bald wird klar: Der Hoffnungsvogel singt nicht mehr über dem Glücklichen Land. Kirsten Boie erzählt in diesem Märchen von der Bedeutung von Trost und Güte und von der Hoffnung, dass wir eines Tages alle friedlich miteinander leben können

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03441-83288 oder soziales-zeitz@stadt-zeitz.de

Ort: Haus der Jugend, Freiligrathstr. 40, 06712 Zeitz (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

Freitag, 22.09.2023 - 19.00 Uhr

„Glück und Glas“

Wolfgang Rüb

Wolfgang Rüb schreibt Humor und Satire. Mit drei Geschichten möchte er uns in die Welt von Exzentrikern mitnehmen, denen es nicht gegeben ist, mäßigend auf ihr sich zuspitzendes Schicksal Einfluss zu nehmen. Über ihren Autor schrieb Elke Heidenreich: „Man kommt aus dem Lachen gar nicht mehr heraus, aber Wolfgang Rüb das auch noch vorlesen zu hören, so leise böse, feixend, so hinterlistig: das ist ein Genuss ohne Gleichen.“

Eintritt frei!

Ort: Gotisches Haus Burgheßler, Kirchweg 1, 06647 Klosterhäseler
(nicht barrierefrei zugänglich)

.....
Samstag, 23.09.2023 - 12.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

25 Jahre Lutheridenbibliothek

In der Bibliothek werden auf ca. 110 qm Veröffentlichungen über die und von den Lutheriden gesammelt. Sie finden alte und neue Bücher, insb. genealogische Werke, Bibeln, Gesangbücher und Literatur über das Leben und Wirken Martin Luthers. Des Weiteren gibt es Zeitschriften, Periodika, Grafiken, Fotos, Ahnentafeln, Korrespondenzen, Urkunden, Münzen und Vereinsunterlagen der Lutheriden-Vereinigung.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03441-6857150 oder bibliothek@lutheriden.de

Ort: Bibliothek und Archiv der Lutheriden Vereinigung e. V., Torhaus der Moritzburg, Schlossstr. 6, 06712 Zeitz
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Bibliothek und Archiv der Lutheriden Vereinigung e. V.



Samstag, 23.09.2023 - 15.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Die DROYS in wichtiger Mission - wie es weiter geht“

Katrin Beikirch und Andreas Strozky

Lesung und Gespräch zu den kleinen Kugelwesen aus dem Droyßiger Schloss für Kinder und ihre Eltern mit den Autoren Katrin Beikirch und Andreas Strozky. Die Bibliothek ist von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Um 13.00 Uhr wird eine Führung angeboten.

Eintritt: frei!

Ort: Stadtbibliothek „Martin Luther“ Zeitz, Michaeliskirchhof 8, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



.....
Samstag, 23.09.2023 - 16.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

Buchpremiere – „Album Amicorum“

Roland Rittig

Der Autor spricht über sein ALBUM AMICORUM – mit Fotografien von Andreas Richter, Marmorpapieren von Gerhard Hesse und einer Anmerkung von Helmut Brade. „Im Juli 1982 schenkte mir Andreas Richter ein kleines handgebundenes Buch mit Fotografien, bedruckten und unbedruckten Seiten. Seitdem schreiben mir Freunde und Bekannte auf die weißen Blätter Gedichte, Gedanken und Wünsche: u.a. Wilhelm Bartsch, Volker Braun, Hanns Cibulka, Heinz Czechowski, Adolf Endler, Wolfgang Hilbig, Sarah Kirsch, Sarah Kirsch, Dieter Mucke, Cees Noteboom, Friedrich Schorlemmer, Lutz Seiler. Zu finden sind aber auch Bilder von Dieter Goltzsche, Christine Heinemann, Jarmila Maranova, Otto Möhwald, Uwe Pfeifer, Christoph Rackwitz,

Gerhard Schwarz oder Walter Weiße. So entstand aus dem Buchkunstwerk Andreas Richters mein Poesiealbum, mein album amicorum.“

„Man muss Roland Rittig danken, dass er den Mut hatte, das vorliegende Büchlein als album amicorum zu benutzen ... Es ist nicht verwunderlich, dass die Freunde des Germanisten Dichter sind. Hier sehen wir einen neuen Johann Wilhelm Ludwig Gleim, nur, dass er nicht Portraits sammelt, sondern Worte. Die Eintragungen sind Erinnerungen, literarische Geschenke, zuweilen Botschaften.“ Prof. Helmut Brade
Der Buchkünstler Andreas Richter wird ebenfalls anwesend sein.

Die Veranstaltung wird von Anne Usadel, Vorstandsmitglied der Ernst-Ortlepp-Gesellschaft e.V., eröffnet.

Eintritt frei!

Ort: Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum „Johannes Lebek“, Schlosstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Ernst-Ortlepp-Gesellschaft Zeitz



Hinweis Barrierefreiheit: Im Torhaus (Lebekzentrum, Stiftsbibliothek) erreichen Sie die Etagen mit Lift. Nach Durchschreiten des Torhauses gehen Sie bitte zweimal rechts herum. Auf dem Innenhof ist in das grobe Kopfsteinpflaster eine geebnete Fläche eingefügt, über die mit Gehbehinderung oder Rollstuhl der Eingang gefahrlos zu erreichen ist. Achten Sie bitte auf das Pflaster beim Durchgehen des Torhauses.



Sonntag, 24.09.2023 - 09.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Literarischer Gottesdienst“

Pfarrer Jürgen Pillwitz und Autorin Bettina Fügmann

Ort: Pfarrbibliothek St. Michael, Michaeliskirche Zeitz, Michaeliskirchhof 7, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



.....

Sonntag, 24.09.2023 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Besichtigung der PHILA Bibliothek“

Die Bibliothek ist von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03441-250061

Ort: Mitteldeutsche PHILA-Bibliothek Hans Grünewald, Auf dem Schlagstück 11, 06712 Zeitz
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Mitteldeutsche PHILA-Bibliothek Hans Grünewald

Sonntag, 24.09.2023 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Ernst-Ortlepp-Bibliothek: Reimereien in alter Mundartdichtung“

Die Bibliothek ist von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet und bietet eine Präsentation von alten Mundartdichtungen „Daß mersch Lachen nich verlernen – Gemiedliche Reimereien“.

Eintritt frei!

Ort: Ernst-Ortlepp-Bibliothek, Schlosstr. 6, 06712 Zeitz (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Ernst-Ortlepp-Bibliothek Zeitz

.....
Sonntag, 24.09.2023 - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Das Gedächtniß des Gerechten – Abschilderung Herrn D. Martin Luthers und seine Familie 1717“

Karin und Claus-Dieter Sieg

Vortrag und Lesung anlässlich der Schenkung der Festschrift an die Evangelische Kirchengemeinde Zeitz von Dr. Claus-Dieter Sieg und Karin Sieg. Zusätzlich werden zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr sowie 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Führungen durch die Bibliothek und Besichtigung der Thesenkammer angeboten.

Eintritt frei!

Ort: Pfarrbibliothek St. Michael, Michaeliskirche Zeitz, Michaeliskirchhof 7, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Kunst- und Kulturgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz



Sonntag, 24.09.2023 - 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Führung und Traumlichtbasteln in der Stiftsbibliothek“

Die Bibliotheken der Zeitzer Bibliotheksinitiative laden zum Staunen, Forschen und Lesen ein! Die Stiftsbibliothek ist von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet, um 14.00 Uhr findet eine Führung statt. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr sind Kinder ab 6 Jahren zu einem Workshop eingeladen, um gemeinsam Traumlichter zu basteln. Dazu werden Auszüge aus dem Kinderbuch von Roald Dahl „Sophiechen und der Riese“ vorgelesen.

Eintritt frei!

Ort: Stiftsbibliothek Zeitz, Schlosstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



Hinweis Barrierefreiheit: Die Stiftsbibliothek ist mit dem Rollstuhl erreichbar. Zur Bibliothek im oberen Geschoss im Torhaus führt ein Fahrstuhl. Sie erreichen den Fahrstuhl auf der Rückseite des Torhauses. Er ist an der Außenseite installiert. In der Stiftsbibliothek sind die verschiedenen Räume barrierefrei zugänglich.



Sonntag, 24.09.2023 - 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

Lebek-Zentrum - „Präsentation: EXLIBRIS“

Die Bibliothek ist von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet und lädt zur Präsentation der EXLIBRIS des Holzschneders Johannes Lebek und von 62 Zeitzer Kindern ein.

Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet ein Mitmachangebot für Kinder statt:

„Gestalte dein EXLIBRIS in unserer Druckwerkstatt“.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03441-688151 oder lebekzentrum@stadt-zeitz.de

Ort: Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum

„Johannes Lebek“, Schloßstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation:

Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum „Johannes Lebek“ Zeitz



Hinweis Barrierefreiheit: Im Torhaus (Lebekzentrum, Stiftsbibliothek) erreichen Sie die Etagen mit Lift. Nach Durchschreiten des Torhauses gehen Sie bitte zweimal rechts herum. Auf dem Innenhof ist in das grobe Kopfsteinpflaster eine geebnete Fläche eingefügt, über die mit Gehbehinderung oder Rollstuhl der Eingang gefahrlos zu erreichen ist. Achten Sie bitte auf das Pflaster beim Durchgehen des Torhauses.



Sonntag, 24.09.2023 - 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

Lutheridenbibliothek:

„Das fliegende, kunterbunte Karussell“

Martin Rühmann

Die Bibliothek ist von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und Führungen werden nach Bedarf angeboten.

Ab 15.30 Uhr bietet Martin Rühmann ein musikalisches Mitmachprogramm für Grundschul Kinder an:

„Das fliegende, kunterbunte Karussell“.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter: Tel. 03441-6857150 oder bibliothek@lutheriden.de

Ort: Bibliothek und Archiv der Lutheriden Vereinigung e. V., Torhaus der Moritzburg, Schloßstr. 6, 06712 Zeitz (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation:

Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



Sonntag, 24.09.2023 - 17.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Der Glöckner von Notre Dame“

David Franke

Orgel Improvisationskonzert zum Stummfilm (Naumburg/Stuttgart/Freiburg) – Orgel

Eintritt: VVK: Reservix - Tickets erhältlich in der Tourist Information Zeitz und online über www.euleorgel-zeitz.de

Abendkasse: 15,00 € / erm. 12,00 € / Junior 3,00 €

Ort: Dom St. Peter und Paul zu Zeitz, Schloßstraße 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitzer Dom e.V.



Sonntag, 24.09.2023 - 19.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Description de l’Egypte“

Dr. Holger Kunde

Das Zeitzer Exemplar der berühmten „Description de l’Egypte“ - ein Vortrag von Dr. Holger Kunde, Stiftungsdirektor Vereinigte Domstifter.

Eintritt: frei!

Ort: Stiftsbibliothek Zeitz, Schlossstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative



Hinweis Barrierefreiheit: Die Stiftsbibliothek ist mit dem Rollstuhl erreichbar. Zur Bibliothek im oberen Geschoss im Torhaus führt ein Fahrstuhl. Sie erreichen den Fahrstuhl auf der Rückseite des Torhauses. Er ist an der Außenseite installiert. In der Stiftsbibliothek sind die verschiedenen Räume barrierefrei zugänglich.

**Montag, 25.09.2023 - 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

Lebek-Zentrum – „Wir drucken ein Holzschnittbuch zur Sage vom Käselieb aus Zeitz“

Ein Angebot für Grundschulklassen oder Hortgruppen

Eintritt: 3,00 € pro Kind. Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03441-688151 oder lebekzentrum@stadt-zeitz.de

Ort: Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum

„Johannes Lebek“, Schlossstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum „Johannes Lebek“ Zeitz



Hinweis Barrierefreiheit: Im Torhaus (Lebekzentrum, Stiftsbibliothek) erreichen Sie die Etagen mit Lift. Nach Durchschreiten des Torhauses gehen Sie bitte zweimal rechts herum. Auf dem Innenhof ist in das grobe Kopfsteinpflaster eine geebnete Fläche eingefügt, über die mit Gehbehinderung oder Rollstuhl der Eingang gefahrlos zu erreichen ist. Achten Sie bitte auf das Pflaster beim Durchgehen des Torhauses.

Ausgebucht! Montag, 25.09.2023 – vormittags

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Spatz, Pelikan, Wildschwein und Co.“

Böhm & Böhm

Tiergeschichten mit den Bilderbuchschwestern Böhm & Böhm, Lesung mit Live-Zeichnen

Ort: Stadtbibliothek „Martin Luther“ Zeitz,

Michaeliskirchhof 8, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz



Ausgebucht! Montag, 25.09.2023 - 10.00 Uhr

Langes Wochenende der Zeitzer Bibliotheken

„Des Hähnchens wollene Hose“

Magret Richter

Der kleine Hahn hat Sorgen, seit ihm ein Schnupfen die Stimme geraubt hat und die Bäuerin von Tag zu Tag mehr Lust auf Hühnersuppe bekommt. Jetzt können ihm nur noch seine dreizehn Hennen und die anderen Tiere des Bauernhofes helfen, denn es gilt, den Schnupfen mit einer warmen Hose zu besiegen.

Ort: Stiftsbibliothek Zeitz, Schlossstr. 6, 06712 Zeitz

Veranstalter: Zeitzer Bibliotheksinitiative, Organisation: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

Montag, 25.09.2023 und Dienstag, 26.09.2023 – jeweils
08.30 Uhr und 10.00 Uhr

Buchkino - für Schulklassen der Klasse 2 -

„Zuhause kann überall sein“

Irena Kobald & Freya Blackwood, Knesebeck Verlag

„Das kleine Mädchen Wildfang musste seine Heimat verlassen und vor dem Krieg in ein fremdes Land fliehen. Alles dort scheint kalt, abweisend und vor allem fremd: die Menschen, die Sprache, das Essen und sogar der Wind. Wildfang möchte sich am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen und Gedanken an zuhause. Doch dann trifft sie im Park ein anderes Mädchen, das ihr nach und nach die fremde Sprache beibringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang wieder eine Decke zu weben aus Freundschaft, neuen Worten und neuen Erinnerungen, die sie wärmt und in der sie sich zuhause fühlt.“
(Verlagstext)

**Eintritt frei! Geschlossene Veranstaltungen für
Grundschulen – Nur mit Voranmeldung unter:
Tel. 03445-273650**

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Mittwoch, 27.09.2023 - jeweils 09.30 Uhr und 10.45 Uhr
Internationales Lesefestival „Inter Lese“

- für Schulklassen der Klasse 4 -

„Der Katze ist es ganz egal“

Franz Orghandl und Verena Noll, Österreich

„Leo hat einen schönen neuen Namen: Jennifer. Woher sie ihren echten Namen kennt, weiß Jennifer selbst nicht. Aber sie ist sehr froh, eines Tages endlich mit ihm aufgewacht zu sein. Wie mit etwas, mit dem man besser atmen kann. Nur die Erwachsenen kapieren es erst mal nicht. Die glauben tatsächlich immer noch, sie sollte weiterhin Leo sein, ein Bub. Herzhaft und in heiterem Ton, gar nicht als Problemgeschichte, erzählt die Wiener Autorin Franz Orghandl vom Transgender-Kind Jennifer. Das Thema begegnet Kindern heute immer öfter in ihrem Umfeld. Jennifers Erfahrungen damit machen klar, was im Leben wirklich zählt. Mutmachend und spannend: Wie ein Kind seinem Herzen folgt und alle mitnimmt.“ (Verlagstext)

**Eintritt frei! Geschlossene Veranstaltungen für Grund-
schulen (Klasse 4) – Nur mit Voranmeldung unter:**

Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg in Kooperation
mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Mittwoch, 27.09.2023 – jeweils 10.00 Uhr und 11.00 Uhr
Internationales Lesefestival „Inter Lese“
- für Kinder ab 12 Jahren -

„Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärt“

Ran Flygenring (Norwegen) und Dita Zipfel (Deutschland)

Dita Zipfel erzählt von einer herrlich unerschrockenen Heldin und dem Mut, anders zu sein – ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2020. Lucie glaubt an einen Jackpot, als sie auf einen Aushang stößt, auf dem ein völlig überbezahlter Gassigeh-Job angeboten wird. Wie sich herausstellt, ist der Hund allerdings lange tot und der Zettel das Täuschungsmanöver eines wahrscheinlich verrückten Alten, der einen Ghostwriter für sein schräges Kochbuch sucht. Natürlich glaubt Lucie kein Wort, als er von den streng geheimen Zutaten wie Drachenherzen (die große Ähnlichkeit mit Tomaten haben) oder Werwolfspucke (die verdächtig nach Honig aussieht) faselt. Trotzdem kocht sie das eine oder andere Rezept nach, den Liebestrank zum Beispiel. Nicht, dass sie wirklich auf Marvin steht – das tun ja sonst schon alle, aber man kann's ja mal ausprobieren.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden bei Ilonka Struve
unter: 0162-98967430

Ort: Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4,
06667 Weißenfels
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Museum Weißenfels in Kooperation mit
dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Mittwoch, 27.09.2023 - 19:30 Uhr

„Wolf Biermann Abend“

Ein Liederabend mit

Benjamin Hübner

Als 16-jähriger übersiedelt Wolf Biermann in die DDR, wird Lyriker und Liedermacher und gerät mit seinen kritischen Texten früh in Konflikt mit dem DDR-Regime und in den Fokus der Stasi. Mit Auftritts- und Publikationsverbot belegt, lernen viele Biermanns Werk erst durch das legendäre Kölner Konzert kennen. Durchflochten von vielen O-Tönen interpretiert Benjamin Hübner die Lieder des versierten

Texters, Musikers und strittigen Künstlers und erzählt dessen bewegende Geschichte, die wie die vieler Zeitgenossen, vom Verlust einer Gesellschaftsutopie geprägt ist.

Eintritt: 15,00 € (Vollpreis), 10,00 € (ermäßigt)

Ort: Foyer im Theater Naumburg, Am Saltor 1,
06618 Naumburg

Veranstalter: Theater Naumburg



Donnerstag, 28.09.2023 – jeweils 12.00 Uhr und 13.00 Uhr
Internationales Lesefestival „Inter Lese“
- für Schulklassen der Klasse 4 -

„Der Katze ist es ganz egal“

Franz Orghandl und Verena Noll, Österreich

„Leo hat einen schönen neuen Namen: Jennifer. Woher sie ihren echten Namen kennt, weiß Jennifer selbst nicht. Aber sie ist sehr froh, eines Tages endlich mit ihm aufgewacht zu sein. Wie mit etwas, mit dem man besser atmen kann. Nur die Erwachsenen kapierten es erst mal nicht. Die glauben tatsächlich immer noch, sie sollte weiterhin Leo sein, ein Bub. Herzhaft und in heiterem Ton, gar nicht als Problemgeschichte, erzählt die Wiener Autorin Franz Orghandl vom Transgender-Kind Jennifer. Das Thema begegnet Kindern heute immer öfter in ihrem Umfeld. Jennifers Erfahrungen damit machen klar, was im Leben wirklich zählt. Mutmachend und spannend: Wie ein Kind seinem Herzen folgt und alle mitnimmt.“ (Verlagstext)

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden bei Ilonka Struve
unter: 0162-98967430

Ort: Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4, 0
6667 Weißenfels
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Museum Weißenfels in Kooperation mit
dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Donnerstag, 28.09.2023 - 19:00 Uhr

Internationales Lesefestival „InterLese“

„Reise nach Maine“

Matthias Nawrat (Polen/Deutschland),

Moderation: Constanze Matthes

Ein Mann – er ist Schriftsteller von Beruf, nachdenklich und ein wenig konfliktscheu – will die USA bereisen. Zunächst nach New York City, dann weiter Richtung Maine. An seiner Seite eine meinungsstarke Osteuropäerin, die seit dreißig Jahren im Fränkischen zu Hause ist: seine Mutter. Auf der Autoreise beginnt ein Konflikt aufzubrechen, der viel darüber verrät, wie Mütter mit Söhnen sprechen; ein Konflikt, der nicht nur das Leben der beiden und ihr Verhältnis zueinander prägt. Davon erzählt Matthias Nawrat in sehr komischen, fein austarierten Szenen.

Eintritt frei! Reservierung unter: Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V.



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)

Freitag, 29.09.2023 - 19.00 Uhr

„Ganz am Ende“

Martin Reschke

Lesung über das bewegte Leben und Wirken des Malers Hans am Ende, welcher bis zu seinem Kunststudium in München in Kirchscheidungen lebte.

Eintritt frei!

Ort: Gemeinderaum Kirchscheidungen, Am Lohberg 81,
06636 Laucha (OT Kirchscheidungen)



Samstag, 30.09.2023 - 19.00 Uhr

„Maxima Culpa“

Joe Bausch

Nur wenige Menschen kennen persönlich so viele Schwerverbrecher wie der langjährige Gefängnisarzt und True-Crime-Spezialist Joe Bausch. In seinem neuen Buch geht er der Frage nach, wie Gewalttaten entstehen. Dabei kratzt er nicht bloß an der Oberfläche. Wie in seiner Rolle als Gerichtsmediziner Dr. Josef Roth im Kölner Tatort legt er auch als beredter Autor die tieferen Schichten menschlichen Verbrechens frei. Der wahre Schrecken der von ihm geschilderten, authentischen Kriminalfälle liegt für ihn nicht in den monströsen Dimensionen, sondern in ihrer Psychogenese. Denn sie werden alle im Kopf ausgedacht – von eher unscheinbaren Menschen, die sich an einem kritischen Punkt in blutige Anfänger und Serienmörder verwandeln. Immer zeigt Bausch faszinierende Täterprofile und subtile Kausalitäten auf, die auch etwas vom zerstörerischen Drive unserer Gesellschaft offenbaren.

Eintritt: VVK 20,50 €, Abendkasse 23,50 €

Ort: Turbinenhaus Naumburg, Weißenfelser Str. 15a,
06618 Naumburg

Veranstalter: Turbinenhaus Naumburg



Dienstag, 03.10.2023 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„An des Haffes anderm Strand – eine ostpreußische Familiengeschichte“

Lothar Tautz & Annette Hildebrandt

Annette Hildebrandt stellt ihren jüngst erschienenen Roman „An des Haffes anderm Strand – eine ostpreußische Familiengeschichte“ vor.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sollte Deutschland mehrfach auf kriegerischem Wege vergrößert werden. Das gelang zum Glück nicht. Heute dürfen wir friedlich in einem geeinten, wohlhabenden Land leben. Dass das keine

Selbstverständlichkeit ist, zeigt der Krieg, der im östlichen Europa tobt und auch uns betrifft. Die Autorin führt uns zurück in das Ostpreußen (heute Polen, Baltikum und Russland) zwischen 1900 und 1945. Die Geschichte des Pfarrers Arthur Preuß und seiner Familie spielt am Frischen und Kurischen Haff, in Elbing, Masuren, Königsberg, Berlin und Demmin. Bei allem Ernst des Geschehens finden selbst ostpreußische Schmunzelgeschichten ihren Platz, weil aus dem Leben eines masurischen Landpfarrers Situationskomik nicht wegzudenken ist. Doch immer sind die Protagonisten bemüht, den Blick über den provinziellen, hitlerfreundlichen deutschen Osten hinaus zu weiten und aus der so gewonnenen Übersicht, die Konsequenzen für ihr persönliches Handeln zu ziehen. Die Lesung wird musikalisch bereichert durch das „Duo Lotte“ (Annette Hildebrandt, Klavier; Lothar Tautz, Gitarre und Gesang). Es erklingen ostpreußische Volkslieder (nach Art der lettischen Dainas) zum Mitsingen.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Mittwoch, 04.10.2023, bis Freitag, 13.10.2023 - variabel, je nach Bedarf

Buchkino - für Schulklassen der Klasse 2 und 3 -

„Tomatenrot – oder Mobben macht traurig“

Jan DeKinder, Atlantis Verlag

„Ein Mädchen zeigt auf einen Jungen: »Du ... Du wirst rot.« – Alle lachen! Was harmlos beginnt, läuft bald aus dem Ruder. Ein besonders fieser Junge nutzt die Gruppendynamik aus, auch mit Fäusten. Und als die Lehrerin fragt, was los sei, wagt keines der Kinder, etwas zu sagen. Schließlich nimmt das Mädchen seinen Mut zusammen und meldet sich. Jetzt getrauen sich alle zu berichten ...“ (Verlagstext)

Ein Buch über Ausgrenzung und wie sich Kinder dagegen wehren können. Die ausdrucksstarken Bilder des Buches geben den Kindern Raum, die Ereignisse zu deuten, darüber zu reden sowie eigene Lösungen zur Streitschlichtung zu finden.

Eintritt frei! Geschlossene Veranstaltungen für Grundschulen - Nur mit Voranmeldung: Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35, 06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Donnerstag, 12.10.2023 - 18.30 Uhr

„Lebenslänglich für den Hund“

Steffen Claus

Kriminalität durch Tiere ist im Strafgesetzbuch kein Thema, dennoch finden sich in der Kriminalgeschichte jede Menge Beispiele, bei denen Tiere Täter, Opfer oder Augenzeugen von Verbrechen waren. Der Autor Steffen Claus ist Jahrgang 1951, lebt mit seiner Familie im Saalekreis und war über 35 Jahre Polizeibeamter. Zuletzt war er an der Fachhochschule Polizei in Aschersleben tätig und betreut seit 20 Jahren in Aschersleben ein Kriminalmuseum. In seiner Lesung nimmt er kuriose Kriminalfilme mit Tieren unter die Lupe.

Eintritt frei!

Ort: Kultur- und Vereinshaus „Zum Grünen Baum“, Straße des Friedens 30, 06682 Teuchern

Veranstalter: Heimatverein Teuchern e. V.



Donnerstag, 12.10.2023 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Album Amicorum“

Roland Rittig

Der Autor spricht über sein ALBUM AMICORUM - mit Fotografien von Andreas Richter, Marmorpapieren von Gerhard Hesse und einer Anmerkung von Helmut Brade. „In Erinnerung an einen nächtlichen Besuch in den Franceschenschen Stiftungen zu Halle im Juli 1982 schenkte mir Andreas Richter ein kleines handgebundenes Buch mit Fotografien, bedruckten und unbedruckten Seiten. Seitdem schreiben mir Freunde und Bekannte auf die weißen Blätter Gedichte, Gedanken und Wünsche. Dazu kamen Zeichnungen, Aquarelle, eine kleine Komposition. Dieses Buch sollte mich an die Nacht in den Stiftungen erinnern, als wir hinter einer dieser Türen unbeliebte Kunst der DDR vor den ‚grelltoten Augen der Recherchen‘ (Wilhelm Bartsch) verstecken mussten.“

„Die Notizbücher von Andreas Richter sind Kunstwerke, eigentlich für Notizen ganz ungeeignet. Man muss Roland Rittig danken, dass er den Mut hatte, das vorliegende Büchlein als album amicorum zu benutzen. Das zerschnittene Goethe-Plakat setzt den Maßstab, die feinen Marmorpapierseiten sind Zutaten erlesener Buchkunst ... Es ist nicht verwunderlich, dass die Freunde des Germanisten Dichter sind. Hier sehen wir einen neuen Johann Wilhelm Ludwig Gleim, nur, dass er nicht Portraits sammelt, sondern Worte. ... Schließlich wäre noch anzumerken, dass das nur fast zufällig entstandene Kunstwerk das Produkt einer Epoche ist, die nun schon wieder der Vergangenheit angehört.“ Prof. Helmut Brade

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Freitag, 20.10.2023 - 12:00 Uhr

„Mit Alba geht alles“ - Lesung in einfacher Sprache

Almut Anders

Einfache Sprache und Literatur, passt das zusammen? Die Berliner Autorin Almut Anders zeigt, dass Geschichten mit einfachen Worten poetische Kraft entfalten. Ihre Geschichten erzählen von Menschen mit und ohne Behinderung: Alba träumt von einem Garten mitten in Berlin. Lucy hätte lieber ein anderes Geburtstagsgeschenk. Carla liebt Carl, aber der meldet sich nicht. Sam und Tatze werden berühmt. Die Lesung dauert 45 Minuten.

Almut Anders lebt mit ihrem Mann in Berlin. Sie hat zwei Romane und zahlreiche Geschichten in Einfacher Sprache veröffentlicht. 2020 hat sie den 1. Preis der Kunst der Einfachheit der Lebenshilfe gewonnen. Viele ihrer Geschichten sind in Büchern veröffentlicht.

Eintritt frei!

Ort: Schumanns Garten, Promenade 11, 06667 Weißenfels



Freitag, 20.10.2023 - 19.00 Uhr

„Lesebühne Kreis mit Berg“

Christian Kreis und Peter Berg

Satirische Kolumnen, humorvolle Kurzgeschichten, makabere Moritaten und Texte, die nichts verschweigen; Christian Kreis hat vieles geschrieben. Leider keine Doktorarbeit, wie seine Mutter immer beklagt, dafür lustige Gedichte über aggressive Esel und tödliche Bakterien in der Ostsee. Peter Berg schreibt vorwiegend satirische Kurzgeschichten, gelegentlich alberne Gedichte.

Eintritt frei!

Ort: Gemeindehaus Laucha, Untere Hauptstr. 6, 06636 Laucha

(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Pfarramt Laucha

Samstag, 21.10.2023 - 10.30 Uhr

Bilderbuchkino „Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb“

Julia Boehme & Julia Ginsbach, Loewe Verlag

„Zeit zum Schlafengehen! Tafiti und Pinsel freuen sich schon auf ihr Bett. Doch – o Schreck – wo ist nur Tafitis Kuschelkissen? Es war doch eben noch hier. Und weil Tafiti sonst unmöglich einschlafen kann, begeben sich die zwei Freunde kurzerhand auf die abenteuerliche Suche nach dem Schmusekissen. Ob sie den Kuschelkissendieb aufspüren können?“ (Verlagstext)

Perfekt geeignet für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Citykaufhaus, Salzstraße 35, 06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg in Kooperation mit den Lesepatzen des Naumburger Bürgervereins e.V.



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)

Donnerstag, 26.10.2023 - 19:00 Uhr

„Athos 2643“

Nils Westerboer

Auf Athos, einem kleinen Neptunmond, stirbt ein Mönch. Rüd Kartheiser, Inquisitor und Spezialist für lebenserhaltende künstliche Intelligenzen, ermittelt. An seiner Seite: Seine Assistentin Zack. Schön, intelligent und bedingungslos gehorsam. Ein Hologramm. Für Rüd die perfekte Frau. Doch das Kloster des Athos verbirgt ein altes, dunkles Geheimnis. Rüd erkennt: Um zu überleben, muss er Zack freischalten.

Nils Westerboer, geboren 1978, war nach der Schule in Israel tätig, unter anderem als Betreuer für Menschen mit Behinderung, Hausmeister und Trainer für Sprengstoffsuchhunde. Anschließend studierte er Germanistik, Theologie und Medienwissenschaften in München und Jena. Als

Naturfilm-Kameraassistent ging er für ZDF, NDR und arte auf Tuchfühlung mit Hornissen, Wölfen und Vampiren. Seit 2012 unterrichtet er an einer Gemeinschaftsschule. Sein Debüt »Kernschatten« wurde für den Deutschen Science-Fiction-Preis 2015 nominiert. Sein Werk „Athos 2643“ war für den Seraph 2023, den Kurd Lasswitz Preis 2023 und den Phantastikpreis der Stadt Wetzlar 2022 nominiert.

Eintritt frei!

Ort: Turbinenhaus Naumburg, Weißenfelser Str. 15a, 06618 Naumburg



Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt über das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ mitfinanziert.

Montag, 30.10.2023 - 18.00 Uhr

„Pilgern 4.0“

Beate Zschke

Was erlebt man heute auf dem berühmten Jakobsweg in Spanien? Im digitalen Zeitalter, in dem die einst gefährliche und entbehrensreiche Reise zum „Pilgern 4.0“ geworden ist, scheint alles einfacher zu sein. Mühelos kann man sich per Smartphone über Herbergen, Cafés, Hotelübernachtungen, Busverbindungen, das Wetter und die Routenführung informieren. Mit den Weggefährten steht man über WhatsApp in Kontakt. Aber wird die Tour so wirklich leichter? Und Pilgern im Winter – geht das überhaupt? Ja, und ob! Denn immer, wenn es kritisch wird, geschehen kleine Wunder oder es kommt Hilfe – Dank der Freundschaft und des Zusammenhalts der Pilgernden untereinander, die nicht mehr nur aus dem christlichen Kulturraum stammen, sondern aus der ganzen Welt.

Beate Zschke, die „spirituelle Atheistin“, die zu sich selbst finden will, nimmt die Leserschaft mit auf ihre abenteuerliche Wander-Reise. Sie erzählt von ihren Erlebnissen – augenzwinkernd, unterhaltsam und emotional. Eine Lektüre, die Lust darauf macht, das Pilgern einfach einmal selbst zu probieren.

Eintritt frei!

Ort: Geleitshaus, Große Burgstraße 22, 06667 Weißenfels (nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Geleitshaus Weißenfels



.....
Freitag, 03.11.2023 - 19.00 Uhr

„Die Schifffahrt auf der oberen Saale und Unstrut, Band 6“

Michael Eile

Der 6. Band „Kohle – Steine – Zuckerrüben. Auf den Spuren der Industrialisierung von 1847 bis 1871“ ist das Ergebnis einer zweijährigen Suche in Landes- und Stadtarchiven und begibt sich auf die Spuren der Industrialisierung durch zahlreiche Originalberichte aus den Jahren 1847 bis 1871 - dem absoluten Höhepunkt der Güterschifffahrt auf der oberen Saale und Unstrut. Begegnen Sie den Schiffseignern, Schiffsknechten und Schiffsbauern, den Fährenpächtern, Bühnenmeistern, Schleusenwärtern und den Fabrikherren einer längst vergangenen Ära.

Eintritt frei!

Ort: Wein- und Hofcafé Sommerfrische, Erich-Lagrock-Straße 19, 06642 Nebra (Unstrut)

Veranstalter: Stadtbibliothek Nebra



Freitag, 03.11.2023 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Wandervogelzeit“

Elke Maes liest aus Briefen ihres Vaters, des Malers Rudolf Brückner-Fuhlrott

Der Weißenfelser Maler und Bildhauer Rudolf Brückner-Fuhlrott (1908 Weißenfels-1984 Ahrenshoop) schrieb seiner späteren Frau Margarethe Günther, seinem Gretel, in seiner Wandervogelzeit von 1929-1931 viele Briefe. In diesen Briefen erzählt er auch von seiner Wanderung mit drei Freunden, darunter dem irischen Künstler Wilfred Franks, den er im Bauhaus Weimar kennengelernt hatte, von Deutschland nach Italien. Sie wollten in Neapel und Florenz bei berühmten Malern studieren, verdienten sich ein wenig Geld mit Pflastermalerei.

Dr. Elke Maes liest aus seiner Autobiografie und aus diesen Briefen, zeigt Bilder Brückner-Fuhlrotts aus dieser Zeit und wird dabei von dem uruguayischen Künstler Juan Carlos Mieres auf der Gitarre congenial begleitet.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Samstag bis Sonntag, 04. bis 05.11.2023 - 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schreibatelier „So erzähle ich mir mein Leben“

(Friedrich Nietzsche, Ecce Homo)

„Das eigene Leben als Grundlage des Schreibens“

Leitung: Dr. Catarina Caetano da Rosa, Dr. Peter Braun

Jeder Mensch ist unendlich reich an Erfahrungen, die sich im Gedächtnis ablagern. Deshalb liefert das eigene Leben das erste und beste Material für das Schreiben. Nicht umsonst heißt es: „Das Leben schreibt die besten Geschichten“. Allein: Das Leben schreibt eben nicht, das müssen wir selbst in die Hand nehmen. Doch wie lässt sich das eigene Leben erzählen? Wie verwandelt es sich in Geschichten, die anschaulich und lebendig klingen, so dass uns andere gerne zuhören oder die Geschichten gerne lesen? Im Schreibatelier unternehmen wir erste Schritte dahin. Wir lernen, worauf es beim Erzählen zu achten gilt und welche sprachlichen Mittel eingesetzt werden können. Wir probieren aus, wie man einen Ort beschreibt, Figuren sprechen lässt, den Zeitrhythmus wechselt und einen dramaturgischen Bogen spannt. Zuletzt lesen wir uns die eigenen Texte vor, um sie gemeinsam zu besprechen. Ziel ist es, eine Grundlage zu schaffen, um Lebenserinnerungen festzuhalten und für andere erlebbar zu machen.

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.10.2023 an unter: ccdarosa@friedrich-nietzsche-stiftung.de

Es stehen 12 Plätze zur Verfügung. Diese werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Ort: Nietzsche Dokumentationszentrum, Jakobsmauer 18, 06618 Naumburg



(Parkplätze auf dem Altstadtparkplatz Vogelwiese in Naumburg vorhanden)

Donnerstag, 09.11.2023 - 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

„Das Haus fernab des Meeres“

Christoph Werner

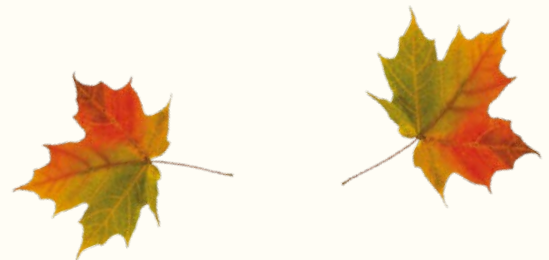
Mit atmosphärischem Ton erzählt Christoph Werner eine große Geschichte von untergegangenen Ländern, scheidender Liebe und den Momenten, die schlagartig unser Leben verändern. Krimi, Liebesgeschichte und Gesellschaftsroman – im Haus fernab des Meeres kommt alles zusammen. In seinem nun erscheinenden Roman „Das Haus fernab des Meeres“ bringt der Zufall Paul, Rosa und Hagen 1994 im Osten Deutschlands zusammen. Was sie verbindet, sind die Verluste, die sie erlitten haben. Aber kann aus gleichem Unglück wirklich Freundschaft entstehen, wie das Sprichwort sagt? Oder bringt Unglück immer nur eines hervor: Unglück? Christoph Werner, geb. 1964 in Dessau, ist als Regisseur, Intendant und Schriftsteller bekannt. Seit 26 Jahren leitet er das vielfach preisgekrönte Puppentheater in Halle (Saale). Er hat als Theaterregisseur in allen Genres gearbeitet, wirkte als Intendant des Schauspielhauses in Halle (Saale) sowie des internationalen Festivals „Theater der Welt“. Zahlreiche Preise auf einschlägigen Festivals, Tournée durch Europa, Amerika und Asien dokumentieren seine Arbeit.

Eintritt frei! Anmeldung notwendig unter: silke.lorenz@spk-burgenlandkreis.de

Ort: Sparkasse Burgenlandkreis, Hauptgeschäftsstelle Naumburg, Topfmarkt 6, 06618 Naumburg



(nur öffentlicher Parkraum)



Donnerstag, 09.11.2023 - 19:00 Uhr

„Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor“

Steffen Schroeder

„Oktober 1944. Mit sechsundachtzig Jahren steht Max Planck vor der schwersten Aufgabe seines Lebens. Der Nobelpreisträger soll ein «Bekenntnis zum Führer» verfassen. Viel hängt daran, denn Plancks geliebter Sohn Erwin, der am Hitler-Attentat vom 20. Juli beteiligt war, sitzt im Todestrakt von Tegel. Planck denkt zurück an frohe Tage und die dunkle Zeitenwende. Gefährten sind im Exil, vor allem vermisst er Albert Einstein. Der forscht in Amerika und widmet sich vielem, besonders den Frauen, allerdings gar nicht seinem Sohn Eduard, der in der Zürcher Heilanstalt Burghölzli mit seinen inneren Dämonen und dem fernem Vater ringt.

Steffen Schroeder erzählt von der Freundschaft zwischen Max Planck und Albert Einstein, vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in aufgewühlten Zeiten. Und davon, wie die Musik von Johannes Brahms alles miteinander verbindet.“ (Verlagstext)

Eintritt: 10,00 € (nur VVK), Reservierung unter:

Tel. 03445/273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Förderverein der Stadtbibliothek Naumburg e. V.



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Freitag, 10.11.2023 - 19.00 Uhr

„Aus Island und von Anderswo“

Eva Schimek

Mit ihrer Kurzprosa wirft Eva Schimek einen unerwarteten Blick auf die Welt, ganz gleich ob im hohen Norden oder vor der eigenen Haustür. Die bei ihren Aufenthalten in Island entstandenen Texte erzählen von Landschaften und Begegnungen.

Eintritt frei!

Ort: Gemeinderaum Kirchscheidungen, Am Lohberg 81,
06636 Laucha (OT Kirchscheidungen)



.....

Samstag, 11.11.2023 - 14.00 Uhr

Heinrich Heine „Atta Troll – Ein Sommer-nachtstraum“

Ulrike Richter, Christina Simon

Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht - Dimensionen der Druckgrafik | Christina Simon“ (5.11.2023 – 31.3.2024). Um 15.00 Uhr folgt das Papiertheater mit Liedern zur Hakenharfe.

Eintritt: 10,00 €, Anmeldung unter:

info@museum-weissenfels.de oder 03443-302552

Ort: Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg,
Zeitzer Str. 4, 06667 Weißenfels
(nicht barrierefrei zugänglich)

Veranstalter: Museum Weißenfels

Donnerstag, 16.11.2023 - 19.00 Uhr
20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„So ein Theater“

Martin Wimmer

Ob wir nun miteinander sprechen oder schreiben, sei es im Alltag oder in einer besonderen Situation: Wir treten ständig auf und ab, schaffen Bilder und Szenen, führen uns Dinge wortwörtlich vor Augen, ja, führen uns selbst auf. Theater ist nahezu immer und überall. Das erleichtert unsere Kommunikation einerseits. Doch andererseits haben wir uns eine Welt des Spektakels erschaffen, wo Informationen allein nicht mehr genügen. Es muss der große Auftritt sein – sonst vergisst die Bestie Publikum sofort. Und wer einmal die Arena des Medienzirkus betreten hat, erfährt unsere kultische Verehrung. In Essays beschreibt der 1991 in Weißenfels geborene Schauspieler und Theaterwissenschaftler Martin Wimmer Stars und Sternchen aus Kunst und Politik.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13, 06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Freitag, 17.11.2023 - 16.00 Uhr

Aktionswoche Bundesweiter Vorlesetag

„Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“

von Eoin Colfer *Live-Hörstück mit Markus Sulzbacher* – perfekt geeignet für alle ab 9 Jahren

„Tim und sein Bruder Marty werden dazu verdonnert, einen Teil der Sommerferien in der Bücherei zu verbringen. Ausgerechnet dort, wo Knolle Murphy, strenge Bibliothekarin und Schrecken aller Kinder, unbarmherzig herrscht. Kaum ist ein Kichern zu hören, zückt sie schon ihre gefürchtete Knollenknarre. ‚Nicht mit uns!‘, beschließen die beiden Rabauken und hecken einen raffinierten Plan aus. Aber Knolle Murphy ist nicht auf den Kopf gefallen. Eine meisterhaft erzählte, höchst komische Geschichte.“ (Verlagstext)

Markus Sulzbacher spricht sich seit fast 20 Jahren durch einen wilden Garten aus Texten. Von Imagefilmen über Hörbücher zu Dokumentationen, Werbungen und Telefonansagen gibt es nichts was nicht schon über seine Lippen lief. In Naumburg kennt man ihn aus seiner Zeit am Theater Naumburg. Zwischen 2017 und 2019 war er in vielen Inszenierungen zu sehen. Mit seiner neuen Liebe zum Live Hörstück begeistert er seit Kurzem seine Zuhörer mit einer neuen Art der Lesung, in der alles erlaubt ist, was Spaß macht.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter:

silke.lorenz@spk-burgenlandkreis.de

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35, 06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg in Kooperation mit der Sparkasse Burgenlandkreis



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)

Samstag, 18.11.2023 - 10.30 Uhr

Aktionswoche Bundesweiter Vorlesetag

Bilderbuchkino:

„Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der dem Mond Gute Nacht sagte“

Sabine Bohlmann & Kerstin Schoene, Thienemann Verlag

„Jeden Abend sagt der kleine Siebenschläfer Gute Nacht zu seiner Mama, seinem Papa und zum großen, hellen Mond, der Nacht für Nacht in seine Höhle scheint. Doch der Mond antwortet ihm nie. Wie denn auch, wenn er so weit weg ist! Ein einziges Mal will der kleine Siebenschläfer so nah an den Mond kommen, dass er ihm Gute Nacht sagen kann. Zum Glück hat er seine Freunde, die ihm bei diesem abenteuerlichen Unternehmen zur Seite stehen. Ob sie es gemeinsam schaffen, dem Mond Gute Nacht zu sagen?“ (Verlagstext)
Perfekt geeignet für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Eintritt frei! Bitte vorher anmelden unter: Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35, 06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg in Kooperation mit den Lesepaten des Naumburger Bürgervereins e.V.



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)

.....

Montag, 27.11.2023 - 19:00 Uhr

Buchpremiere:

„Trautmanns Töchter – Johannes Welt“

Gila Freis

Ihre Hände sind schmutzig und das Kleid ist zerrissen. Nicht selten fühlt sich für Johanna Trautmann ihr Leben an wie das Graben im Weinberg. Sie wächst bei ihren christlich geprägten Eltern auf einem Bauernhof in Thüringen auf und erfährt dort die Not der Nachkriegszeit, die Brutalität der Zwangskollektivierung und die Ohnmacht der Bauern. Ihr Dorf verlässt sie, weil sie eine berufliche Perspektive in Berlin sucht und das richtige Leben im falschen. Schicksalsschläge wie zwei gescheiterte Ehen, ihr Alltag einer alleinerziehenden Mutter zwischen sozialistischer Mangelwirtschaft und dörflicher Gemeinschaft, schwere Krankheiten und der Tod der Eltern machen ihr zu schaffen. Doch ihr Überlebenswille ist stark und so meistert sie gefährvolle Situationen und besiegt ihre Angst, die immer auch eine Angst davor ist, schuldig zu werden.

Gila Freis erzählt einfühlsam die bewegende Geschichte von Johannes Geburt, ihrer Kindheit in den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart. Es ist auch eine Geschichte der Frauen, die wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden, in der DDR aufwuchsen und sich auch im wiedervereinigten Deutschland behaupten müssen und behauptet haben.

Eintritt: frei! Reservierung unter: Tel. 03445-273650

Ort: Stadtbibliothek Naumburg, Salzstr. 35,
06618 Naumburg

Veranstalter: Stadtbibliothek Naumburg



(kostenpflichtige Parkplätze mit Schranke)



Freitag, 01.12.2023 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Kann denn Liebe Sünde sein? Goethes Erotica“

Jens-F. Dwars

Goethe hat die schönsten Liebesgedichte deutscher Sprache geschrieben. Heute wird er dafür von Feministen verurteilt. Sein „Heidenröslein“ soll eine Vergewaltigung feiern. Seine Gedichte seien frauenfeindlich. Stimmt denn das? Schlimmer noch: Goethes frechste Texte wurde 100 Jahre lang zensiert oder verstümmelt, weil aus dem Mund des Dichterfürsten nur erhabene Worte strömen sollten. Der Jenaer Schriftsteller Jens-F. Dwars hat Goethes Erotica mit Zeichnungen des Malers Gerd Mackensen herausgegeben. Sie sind lebendig und voller Witz.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13,
06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



.....

Freitag, 15.12.2023 - 19.00 Uhr

20 Jahre Kunstverein BRAND-SANIERUNG

„Komm! Ins Offene, Freund!“

An Kuohn und Thomas Zieler

Die Schauspieler An Kuohn und Thomas Zieler lesen Lyrik und Prosa von Hölderlin bis Brecht anlässlich zur Finissage der Ausstellung.

Eintritt frei! Spenden erbeten

Ort: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V., Novalisstraße 13,
06667 Weißenfels

Veranstalter: Kunstverein BRAND-SANIERUNG e.V.



Information zur Barrierefreiheit unserer Veranstaltungsorte

Erklärung der Piktogramme:



Zugänglich für Menschen im Rollstuhl, Eingänge ebenerdig, bis 6% Steigung, Türbreite mindestens 95 cm



Eingeschränkt zugänglich für Menschen im Rollstuhl - Zugang mit Hilfe möglich; max. 1 Stufe zum Eingang, Türbreite mindestens 95 cm



Aufzug für Menschen im Rollstuhl geeignet
Bedienhöhe tiefer als 115 cm
Fahrstuhltür breiter als 95 cm



Personenaufzug vorhanden



Behindertengerechte Toiletten



Behindertengerechte Parkplätze



Übersetzung in Gebärdensprache

IMPRESSUM:

Herausgeber: Burgenlandkreis, Der Landrat
Redaktion: Amt für Bildung, Kultur und Sport / Bildungsbüro
Telefon: 03445-732104
E-Mail: bildungsbüro@blk.de

Titelfoto: Sky du Mont - Copyright Manfred Baumann

Satz & Layout: dbunda.de-mediadesign



Wir warten auf Sie!

**Sie lesen gern und wollen sich ehrenamtlich engagieren?
Dann unterstützen Sie die Kinder im Burgenlandkreis beim Lesen und Lernen!**

Wie das in Ihrer Nähe geht, erfahren Sie telefonisch beim BeLK e.V. von Dienstag bis Donnerstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und donnerstags auch von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr unter 03445 6569215.

Sie können auch per E-Mail Kontakt aufnehmen: belk.verein@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie!



200 Jahre

Tradition trifft Moderne.

Wir feiern 200 Jahre Sparkasse Burgenlandkreis. Aus einzelnen Sparkassen hier im Burgenlandkreis ist ein großes Ganzes entstanden. Wir haben Generationen von Kunden begleitet dürfen, mit denen wir gewachsen sind und an deren Bedürfnissen wir uns ausgerichtet haben. Auf diese Weise haben wir das Leben an Elster, Saale und Unstrut mitgestaltet und sind Teil davon geworden.

Das ist uns Anspruch für die Zukunft: Gern begleiten wir Sie weiterhin bei allen finanziellen Belangen und sind dabei mit all unserem Wissen und unserer Kraft für Sie da. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

www.spk-burgenlandkreis.de/200jahre



Sparkasse
Burgenlandkreis